

Auf die Bäume ihr Affen, der Wald wird gefegt



Kindergeburtstage

seit 2001 im Krefelder Umweltzentrum (Achtung Preiserhöhung!)

Programm 2017 (mit großem Kreativ- und Kochteil!)

Natur erleben und Natur begreifen mit Spaß, Spiel und Spannung!

In Kooperation mit dem:



Es muss ja nicht unbedingt ein Karussell im Garten sein ...

... um einen Kindergeburtstag unvergesslich werden zu lassen. Es braucht nur einen gut gefüllten Picknickkorb, einen Sack voller Ideen und natürlich: begeisterungsfähige Kinder. Das Picknick und die Kinder bringen Sie mit, den Rest überlassen Sie einfach uns. Und dann - nix wie raus...

Einige Themen sind auch für begeisterungsfähige Erwachsene (z.B. für einen Geburtstag o. Betriebsfest) geeignet! Achten Sie auf dieses Zeichen: (E)

Themen der Kindergeburtstage:

Fast jedes Thema kann mit einer Schatzsuche enden, bei einigen Themen ist diese fester Bestandteil des Programms, bei anderen nicht unbedingt nötig, nur bei wenigen Themen schlecht oder gar nicht möglich, oft aber ein schöner Abschluss.

Wichtig! Terminabsprachen ausschließlich telefonisch unter: 02151/773375
Informieren Sie sich bitte vorab über mögliche Themen, freie Termine sind teils abhängig vom Thema! Bitte keine Anfragen per Mail, Fax oder über die Telefonnummer des Umweltzentrums!

Kindergartenalter: ab 5 Jahren Durchschnittsalter! (alle Themen maximal 10 Kinder)

Zwergenpaläste (Ganzjährig, ab 5 Jahren)

Zwerge halten sich natürlich am liebsten am Boden auf, meiden das Licht und graben nach Gold und Edelsteinen. Ihre Häuser sind gut versteckt. Wir hören Geschichten, entdecken möglicherweise ihre Spuren und bauen ihnen ein neues Haus. Wenn es ihnen gefällt, bedanken sie sich vielleicht sogar dafür und ihr findet am Ende einen Schatz!

Elfennester (Ganzjährig, ab 5 Jahren - je nach Kindern auch noch für 1.-Klässler geeignet!)

Die Feen und Elfen sind mit den Zwergen befreundet. Sie spielen gerne und sind ein lustiges Volk. Sie sind Luft- und Lichtwesen und lieben Blumen über alles. Wir hören Geschichten, entdecken möglicherweise ihre Spuren und bauen ihnen ein neues Haus. Wenn es ihnen gefällt, bedanken sie sich vielleicht sogar dafür und ihr findet am Ende einen Schatz!

(Mit Schulkindern kann eventuell eine kleine Elfe aus Märchenwolle gebastelt werden, muss aber nicht.

Zusätzliche Materialkosten für's Basteln: ca. 3,- € / Gruppe).



Die Minihexen (Ganzjährig, ab 6 Jahren)

Im Hexenkindergarten ist was los! Da toben Minihexen und -Zauberer durch den Wald und spielen wilde Spiele. Danach werden sie aber wieder ganz ruhig und versuchen es auch schon mit der Magie der Steine. Außerdem üben sie sich im Zauberkocher. Ob der wohl schmeckt? Vielleicht finden sie ja schließlich auch den Weg zu einem magischen Schatz. (Zusätzliche Materialkosten: 3,- € / Gruppe)

Klein Adlerauge (Ganzjährig, ab 6 Jahren)

Schon die kleinsten Indianerkinder müssen lernen, wie man Ausdauer trainiert, sich anschleicht, ganz leise ist, eine Spur verfolgt, und vieles mehr. Wir lauschen Geschichten und spielen sowohl ganz wilde, als auch ruhige Spiele und bedrücken ein Stirnband. Die kleinen Adleraugen könnten dann vielleicht am Ende auch noch einem Schatz finden, wenn sie Geduld haben und genau hinschauen. (Zusätzliche Materialkosten: 3,- € / Gruppe)

Schulkinder: (maximal 12 Kinder, wenn sonst keine Einschränkung)

Kleine Hexen (Ganzjährig, 1.- 4. Klasse)

Ein Tag in der Schule für Hexerei und Zauberei Eulenburg: Die kleinen Hexen lernen etwas über die Geschichte der Hexerei, machen schaurig-schöne Hexenmusik, lauschen Geschichten, treiben Sport im Wald, mixen Zauberkocher aus Schneckenkern, Drachenblut und anderen scheußlichen Zutaten, machen einen Hexenbesen und spielen am Ende ein Besenspiel damit oder finden statt dessen einen Schatz.

(Zusätzliche Materialkosten: 1,- o. 1,50 € / Kind, je nach Art der Fläschchen für den Zauberkocher)

Kleine Zauberer (Ganzjährig, 1.- 3. Klasse)

Ein Tag in der Schule für Zauberei Eulenburg: Die kleinen Zauberer lernen etwas über die Geschichte der Zauberei, lauschen Geschichten, treiben Sport im Wald, machen einen Zauberkocher, spielen damit wilde Besenspiele und finden am Ende vielleicht noch einen Schatz. (Zusätzliche Materialkosten: 3,- € / Gruppe)

Mutter Erde-Bruder Bär (Ganzjährig, 1. - 4. Klasse)

Es gibt so viele Geschichten über **Indianer**. Wer kennt nicht Winnetou, Jakari oder Pocahontas? Wie Indianer aber wirklich lebten, wie sie ihre Umwelt sahen, wie sie sich verständigten, wie sie handwerkten, wie Indianerkinder aufwuchsen und einiges mehr, werden wir erfahren und selbst ausprobieren. Wir spielen indianische Spiele, basteln einen Medizinbeutel, lernen Schleißen, Zeichensprache und Spurenlesen und finden vielleicht am Ende der Spur einen Indianerschatz. (Zusätzliche Materialkosten: 3,- € / Gruppe)



Schinderhannes, Robin Hood & Hotzenplotz

(Ganzjährig, 2. - 4. Klasse, maximal 10 Kinder. Für echte Räuber und Räuberinnen, die anpacken können)

Manche gab es wirklich, manche sind frei erfunden, manche waren edelmütig, andere aber hundsgeheim. Aber alle waren sie wild und verwegen, lebten im Wald und vor Allem von anderer Leute Geld. Die Rede ist von **Räubern**. Zu einem Räuberfest gehören neben Furcht einflößende Räuber, ein mitgebrachter Räuberschmaus, Geschichten, Spiele und natürlich ein Schatz. Den kann aber nur die Bande finden, die vorher bewiesen hat, dass sie zupacken kann, wenn an den Räuberhütten weiter gebaut wird. Nix für Sesselpupser!



Kleine Tiere - ganz groß (März bis Okt./Nov., 1. - 6. Klasse / Für Neugierige).

Wir begeben uns eine Etage tiefer auf Becherlupensafari und suchen auf der Wiese, oder im Waldboden nach kleinen Tieren mit 6, 8, 14 oder mehr Beinen oder auch ohne. Wir erforschen ihr Aussehen und ihren Lebensraum - ohne ihnen dabei zu schaden, versuchen sie zu bestimmen und lassen sie am Ende natürlich wieder frei. Außerdem spielen wir ein Spiel, rund um die kleinen Krabbeltiere.

Wenn die wilden Wikinger kommen ...

(Ganzjährig, 2. - 4. Klasse / Für wilde Kerle)

Wer waren die Wikinger oder auch Normannen wirklich, die vor 1000 Jahren an den Küsten Europas, Angst und Schrecken verbreiteten. Waren sie wirklich so grausam, und tollkühn wie man es sich erzählte? Wir wollen heute selber Wikinger sein:

Der König und die Königin des Landes, das wir Wikinger überfallen, haben ihren Staatschatz wohlweislich vor uns in Sicherheit gebracht. Um ihn zu finden, müssen wir Aufgaben lösen und Wettspiele spielen und uns so, Stück für Stück Hinweise verdienen, die uns den Weg zum Schatz weisen werden - so Wotan will.



Einmal Steinzeit und zurück ...

(Ganzjährig, 3. - 8. Klasse / Für Neugierige Kinder mit etwas Geduld)

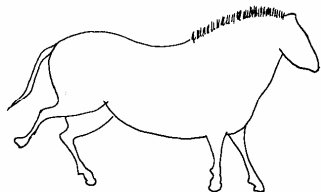
Wie entwickelte sich der Mensch und wie lebte es sich in der Jungsteinzeit? Das wollen wir nicht nur erfahren, sondern Letzteres auch hautnah erleben. Wir wollen mit Steinen Feuer entfachen und Feuersteinklingen schlagen. Für den weiteren Ablauf gibt es die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Schwerpunkten zu wählen. Bei dem Schwerpunkt „**Steinzeitkunst**“ zermahlen wir Steine, machen daraus Farben und bemalen einen Schieferstein. Bei dem Schwerpunkt „**Waffen und Werkzeuge**“ lernen wir steinzeitliche Waffen näher kennen und probieren eine aus, suchen Feuersteine und versehen die selbst geschlagene Steinklinge mit einem Griff. Bei dem Schwerpunkt „**Feuer**“ (ab 4. Klasse) vertiefen wir diesen Bereich und lernen unterschiedliche Methoden kennen, Feuer zu machen.

Schwerpunkt bitte auf der Anmeldung angeben!

(Zusätzliche Materialkosten: 3,- bis 5,-€ /Gruppe, je nach Schwerpunkt)

Es bietet sich bei allen drei Schwerpunkten an, am Ende über der Glut des Feuers Würstchen zu grillen (Grillspieße sind vorhanden). Es wird dann in der Mitte des Programms, ausnahmsweise eine zusätzliche, kurze Kuchenpause gemacht.

Für eine Schatzsuche ist bei diesem Thema meist wenig Zeit. Wenn eine Schatzsuche nicht unbedingt sein muss, ist auch das Grillen am Feuer ein schöner Abschluss.



Waldrallye für Pfadfinder (Der Klassiker)

(E)

(Ganzjährig, 3. - 8. Klasse / Für jeden was)

Pfadfinder sein, müsst ihr nicht unbedingt, aber Pfade finden, müsst ihr schon. Und zwar mit dem Kompass. Wie man mit dem umgeht, lernt ihr zu allererst. Dann bilden wir zwei Teams und ab in den Wald. Unterwegs löst ihr unterschiedliche Aufgaben, vollbringt eine gute Tat indem ihr dem Wald helft, müsst beweisen, dass ihr als Team zusammenarbeiten könnt und lernt etwas über Bäume. Und - ihr sucht nach den Teilen einer verschollenen Schatzkarte. Den Schatz selber aber, kann keine der zwei Gruppen alleine finden...

Bei geringer Kinderzahl (7 o. weniger) kann die Rallye auch nur mit einer Gruppe statt finden!

(Bei zwei Gruppen ist die Mithilfe eines Erwachsenen mit ein wenig Orientierungssinn gefragt!)

Teamspiele / Outdoorspiele

(E)

(Ganzjährig, ab 3. Klasse, z.B. für Jugendgruppen, Klassenfeste, DaZ-Gruppen, Betriebsfeste ...)

Super geeignet, um Teamfähigkeit, Vertrauen, Kooperation und Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, um eigene und fremde Grenzen zu erfahren, oder sich einfach mal aus zu toben. Es sind ganz unterschiedliche Zielsetzungen für alle Altersgruppen möglich!

Waldrallye durch Phantasien

(E)

(Ganzjährig, 4. - 8. Klasse / Für Phantasiefans mit Köpfchen)

Hoffentlich seid ihr ausgeschlafen, denn es erwarten euch wahrhaft knifflige, rätselhafte Aufgaben. Jeweils eine Gruppe von Omenthalern und Orakelburgern suchen nach einem Schatz. Ihnen begegnen unterwegs die Medusa, ein Gnurz und der Neppert. Ein Kompass wird ihnen helfen, den Weg zu den Teilen der alten Schatzkarte zu finden. Wer da nicht hellwach ist, wird auf Ewig im Zauberwald umherirren. Am Ende schließen die beiden Gemeinschaften einen Bund, um endlich den Schatz zu bergen. (Achtung: anspruchsvolles Gelände!)

Bei geringer Kinderzahl (7 o. weniger) kann die Rallye auch nur mit einer Gruppe statt finden! (Bei zwei Gruppen ist die Mithilfe eines körperlich fitten Erwachsenen mit ein wenig Orientierungssinn gefragt!)



Operation Anderswelt

Ein fast unmöglicher Auftrag für das ASA-Team / Action - Survival - Abenteuer

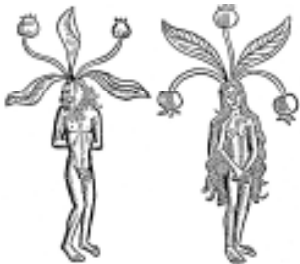
(Ganzjährig, 4. - 8. Klasse, maximal 10 Kinder / Für „wilde Kerle und taffe Mädels mit Phantasie“)

Seid ihr cool, taff, phantasievoll, geschickt und vor Allem teamfähig? Und - habt ihr genug Phantasie, um euch auf eine Geschichte einzulassen? Gut - euer Auftrag führt euch, das ASA-Team, nämlich in die Anderswelt. Dort gilt es, das Wasser des Lebens heil durch den gefährlichen Wald zu bringen und einen Splitter vom Stein der Erkenntnis zu finden. Unterwegs müsst ihr verschiedene Prüfungen bestehen: ein drachenartiges Wesen besiegen, Trolle und Zauberer austricksen, Feuer machen und das Dorf der Waldelben retten. Wenn ihr alle Aufgaben meistert, winkt euch am Ende als Belohnung ein Schatz. Es bietet sich bei diesem Thema an, am Ende über der Glut des Feuers, Würstchen zu grillen, Grillspieße sind vorhanden. Es wird dann zwischendurch ausnahmsweise eine zusätzliche, kurze Kuchenpause von ca. 10 min. gemacht.

Alraunen, Runen und Abakadabra

(Ganzjährig, auch als Schlechtwetteralternative geeignet, 4. - 8. Klasse / für geduldige Hexen- und Zauberlehrlinge)

Magische Zeichen, Druiden, Kristallkugeln, Handlesen... Was fällt einem nicht Alles zum Thema **Magie** ein. Auch bei uns wird es natürlich magisch und rätselhaft werden, in der Schule für Hexerei und Zauberei. Auf dem Stundenplan steht heute: Geschichte der Magie, Pendeln, alte Runen, Alltagshexereien und die Magie der Bäume. Bei dem Hauptfach kann gewählt werden zwischen: **Alraunen (der Klassiker)** - wir machen einen magischen Glücksbringer), **Zauberkräuter-Kosmetik (Handcreme o. Lippenbalsam)**, o. **Zauberstab schnitzen**. Zum Abschluss kann es eine magischen Schatzsuche geben. Achtung: Maximale Gruppenstärke beim Schnitzen: 10 statt 12 Kinder, Schnitzmesser sind vorhanden. Bitte „Hauptfach“ angeben: Alraunen o. Kosmetik (Handcreme, o. Lippenbalsam) oder Zauberstab. (Zusätzliche Materialkosten: 3,- € /Gruppe bzw. 1,50 €/Kind für Kosmetik)



Ein Fall für die „SCA - Smart Cookies Agency“ / GPS-Rallye

(E)

(Ganzjährig, 4. - 8. Klasse / Für helle Köpfchen)

Die „Smart Cookies“ („Hellen Köpfchen“) haben den Auftrag, ein gestohlenen Dokument wieder zu beschaffen. Es wurde mit anderem Diebesgut, irgendwo im Wald versteckt. Mit Hilfe von GPS-Geräten, gilt es am Ende den Weg dorthin zu finden, indem ihr mehr oder weniger knifflige Aufgaben löst. Vorher teilt ihr euch in zwei Unterteams auf. Dann kommt es nur noch darauf an, das Gelernte über den Umgang mit den Geräten richtig um zu setzen, zusammen zu arbeiten und die Nerven nicht zu verlieren. Wenn ihr es schafft, am Ende die verschlüsselten Koordinaten zu entschlüsseln, ist die Beute euer.

Bei geringer Kinderzahl (7 o. weniger) kann die Rallye auch nur mit einer Gruppe statt finden! (Bei zwei Gruppen ist die Mithilfe eines körperlich fitten Erwachsenen mit ein wenig Orientierungssinn gefragt!) (Gerätezuschlag: 5,- €)

(Achtung: anspruchsvolles Gelände!)

Die Nachteulen kommen

(E)

(nur von Nov.- Feb., ab 4. Kl., max. 10 Kinder) (Für mutige Nachtschwärmer)

Wenn es Nacht wird, wird es spannend im Wald. Da gibt es unheimliche Geräusche und seltsame Schatten. Ein bisschen gruselig ist das schon, aber ihr habt doch wohl nicht etwa Angst? Wir beginnen mit einer mehr oder weniger gruseligen Geschichte am Lagerfeuer, erfahren etwas über Nachttiere und Sternbilder (wenn wir sie sehen können) gehen ohne Taschenlampen auf den „Galgenberg“, hören dort eine wahre Geschichte über Räuber und orientieren uns schließlich bei einer ausführlichen Schatzsuche, wie die Tiere der Nacht - mit allen Sinnen. Dazu benutzen wir GPS-Geräte (oder wahlweise Kompass). Bitte angeben!

Es bietet sich an, für die spätere Pause ein wärmendes Getränk o.Ä. über dem Feuer zu erhitzen. Für die Pause gehen wir in einen Raum (Bei geringer Kinderzahl (7 o. weniger) kann die Rallye auch nur mit einer Gruppe statt finden! Bei zwei Gruppen ist die Mithilfe eines unerschrockenen Erwachsenen mit ein wenig Orientierungssinn gefragt!) **Achtung Beginn: 18.00 Uhr! Grundpreis 150,-€ (inkl. Nachtzuschlag, Gerätezuschlag und Raumnutzung).**



Lirum Larum Löffelstiel Für Kochbegeisterte und Feinschmecker

Essen hält Leib und Seele zusammen, lautet ein altes Sprichwort. Wir wollen wissen, wie man zu welcher Jahreszeit kochte, als es noch keine Supermärkte und Tiefkühltruhen gab?

Am liebsten koche ich vegetarisch, zur Not kann es aber auch mit Fleisch sein, wenn es passt. Sprechen Sie das bitte mit mir ab. Dazu gibt es jeweils ein Beiprogramm mit Spielen oder Basteln, Geschichten und Bewegung. Wenn das Wetter es zulässt, wird, je nach Thema, über dem offenen Feuer gekocht, aber auch wenn wir ganz oder teilweise drinnen kochen, ist es eingeplant, raus zu gehen. Deshalb sollten die Kinder auch hier wetterangepasst gekleidet sein! Auch bei diesen Themen ist eine kleine Schatzsuche möglich, wenn gewünscht! Wird am Feuer gekocht, brauche ich zeitweise einen Erwachsenen der dieses beaufsichtigt! (Zusätzliche Materialkosten: ca. 5,- bis 10,- € /Gruppe, je nach Einkaufszettel)

Räuberschmaus (ganzjährig, 2. - 8. Klasse)

Wie, was und womit kochen Räuber im Wald? Deftig und einfach muss es sein, damit man schnell wieder zu Kräften kommt, für den nächsten Überfall. Wir kochen am Lagerfeuer eine Räuberpfanne mit Kartoffeln, Eiern und Gemüse oder einen bunten Eintopf mit leckeren Wurzeln und Kräutern. - mit Allem was Räuber eben so kriegen können



Der Apfel - ein Geschenk der Götter

(E)

(Auch als Schlechtwetteralternative geeignet, Mitte Aug. - Mitte Nov., 2. - 8. Kl.)

Im Lateinischen heißt der Apfel „Malus“ - „das Böse“, nur wegen der alten Geschichte um Adam und Eva. Ungerecht, meine ich - mit Äpfeln lässt sich wahrhaft Göttliches zaubern. Aber auch viele andere Geschichten ranken sich um Apfel und Co. Wir werden verschiedene Apfelsorten kosten und vergleichen, Dann ernten wir, kochen und genießen - und pfeifen auf den Sündenfall. Zur Wahl stehen z.B.: Apfelmus, Bratapfel, Apfelpfannkuchlein, Apfel-Birnen-Crumble oder Apfelaufbau mit Zwieback.

Köstliche Kürbisküche - nicht nur zu Halloween!

(E)

(Auch als Schlechtwetteralternative geeignet, nur von Mitte Aug. - Dez., 3 - 8. Klasse)

Der Kürbis gehört zu den ältesten und vielseitigsten Kulturpflanzen. Er ist nicht nur lecker, sondern auch noch sehr gesund. Ein Grund mehr, ihn mal näher kennen zu lernen. Zur Wahl stehen z.B.: Kürbissuppe, Kürbisreibekekchen, Kürbispastata oder Kürbismarmelade (bei Marmelade bitte für jedes Kind ein leeres Marmeladenglas mitbringen).

Backen im Holzbackofen (ganzjährig auch als Schlechtwetteralternative geeignet, 3.- 8. Kl.)

(E)

Der Backofen war in alten Zeiten oft der Mittelpunkt des Dorfes. Hier traf man sich, erzählte sich Neuigkeiten und Geschichten und buk für die Familie das Brot. Aus dem Holzbackofen schmeckt Alles noch mal so gut. Zur Wahl stehen z.B.: Brötchen mit Kräuterquark oder -Butter, Wildkräuter-Pizza, Kräuter-Flammkuchen oder Kräuter-Gemüsequiche. Ich brauche hier einen zusätzlichen Erwachsenen, der den Backofen nach Anweisung beaufsichtigen und befeuern kann!

Kräuterhexenküche (April - ca. Mitte Nov., 3. - 8. Klasse)

(E)

Wir wollen Geschichten über Kräuterhexen und Hexenkräuter lauschen, Wildkräuter kennen lernen und sammeln und einen vortrefflichen Hexenschmaus über dem offenen Feuer bereiten. Zur Wahl stehen z.B.: Wildkräuter-Gemüsesuppe mit Hörnchennudeln, Kräuterpfannkuchen mit Kräuterquark, Gemüseintopf mit Wildkräutern und Kartoffeln oder Nudeln mit Wildkräuter- oder Blütenpesto.



Indianisch Kochen (ganzjährig, 3. - 8. Klasse)

Habt ihr euch schon mal gefragt, wie die deutsche Küche heute ohne Kartoffeln, Grüne Bohnen, Paprika, Zucchini oder Tomaten aussähe? Diese und andere Gemüse kommen ursprünglich aus Amerika! Wir wollen erfahren, was Indianer dort alles anbauten und jagten, wie sie kochten und wie sie lebten. Beim Essen ging es in erster Linie ums Überleben und erst in zweiter um den Geschmack. Viele indianische Gerichte findet man deshalb vergeblich auf den Speisekarten von Restaurants. Anders ist es bei dem weltberühmten Chili con Carne. Wir kochen ein Chili am Lagerfeuer aus roten Bohnen, Mais, Paprika, Tomaten, Zucchini oder Kürbis, Knoblauch und Kräutern nach Art der Ureinwohner Mexikos, der Azteken.

Vorratsküche - raffinierte Zutaten und Kleinigkeiten für Feinschmecker

(E)

(Ganzjährig - je nach Zutaten, auch als Schlechtwetteralternative geeignet, ab 5. Klasse)

Die Feinschmeckerküche kommt nicht ohne raffinierte Zutaten aus. Je nach Jahreszeit stehen zur Wahl: Kräutersalz, Wildkräuter- o. Blütenpesto, Mojo, Kräuter-, Frucht- o. Blütenessig, ein fruchtig-herzhaftes Chutney oder Marmelade. Alle diese Leckereien sind auch tolle Geschenke! Es können mehrere Sachen gemacht werden. Bitte Gefäße mitbringen!

Für kleine, große Künstler... oder solche die es werden wollen

Achtung: Bei allen Kreativthemen gehen wir auch immer in den Wald, soweit es das Wetter erlaubt, um uns auszutoben. Dann ist man hinterher viel geduldiger beim kreativ sein! Deshalb sollten die Kinder auch bei diesen Themen wetterangepasst gekleidet sein! Auch bei den meisten dieser Themen ist eine kleine Schatzsuche möglich!

Natürlich kreativ

(Ganzjährig auch als Schlechtwetteralternative, Kiga-Kinder ab 5 J. + 1.- 8. Klasse)

Wir durchstreifen den Wald, suchen Material aus der Natur und machen uns daraus die schönsten Kunstwerke, wie z.B. geheimnisvolle Waldbewohner, ein Rindenboot, Fruchtekettchen, Waldmobilés, Bilderrahmen oder Fensterbilder.

(Zusätzliche Materialkosten: ca. 3,-€ / Gruppe)

Auf den Spuren der Pottbäcker (Modellieren mit Ton)

(E)

(Ganzjährig auch als Schlechtwetteralternative geeignet, 1. - 8. Klasse. + Kiga-Kinder ab 5 J.)

Auf den Spuren der Hülser Pottbäcker lauschen wir Geschichten und suchen uns selber Ton auf dem Hülser Berg. Dann kneten wir ihn kräftig durch und töpfeln uns daraus dann Schälchen, Igel, Schlangen, Schildkröten, oder was uns sonst noch einfällt. (Achtung: Nach Ton zu graben, ist nicht oder kaum möglich, wenn der Boden gefroren ist oder es zu stark regnet. Es kann dann aber auf vorhandenen Ton zurückgegriffen werden.) Bei Kindergartenkindern kombinieren wir mit dem Zwerge- oder Elfenthema statt nach Ton zu graben und töpfeln dann nach der Pause kleine Zauberwesen.

Bitte einen großen Karton mitbringen, die getöpften Sachen werden von Ihnen mitgenommen. Sie bekommen von mir eine Adresse in KR-Gartenstadt, wo Sie sie brennen lassen können.

Kerzen ziehen

(E)

(Ganzjährig, auch als Schlechtwetteralternative geeignet, 1. - 8. Klasse)

Besonders in der dunklen, kalten Jahreszeit sehnen wir uns nach Licht und Wärme. Aber auch an warmen Sommerabenden verbreiten Bienenwaxkerzen Wohlbefinden und einen angenehmen Duft. Wir wollen Kerzen aus echtem Bienenwachs selber ziehen, so wie es schon seit der Eisenzeit bei den Römern, Kelten, Germanen und Wikingern gemacht wurde. Außerdem erfahren wir eine Menge über Honigbienen und Wildbienen, Bienenwachs, Honig und vieles mehr in einem Spiel. (Zusätzliche Materialkosten 1,- € / Person)



Träufänger basteln

(E)

(Ganzjährig auch als Schlechtwetteralternative geeignet, 2. - 8. Klasse)

Der Träufänger ist ein kulturelles Objekt einiger nordamerikanischer Indianerstämme. Er wird über der Schlafstätte aufgehängt, um die schlechten Träume aufzufangen. Man muss aber auch dran glauben, sonst funktioniert es nicht. Wir fertigen die Träufänger traditionell aus Weidenzweigen, anderen Naturmaterialien, Edelsteine, Holzperlen und Federn. Das ist schon ziemlich knifflig. Jüngere Kinder benutzen deshalb eine einfachere Bindetechnik als die Großen. Zum Austoben spielen wir vorher indianische Spiele.

(Zusätzliche Materialkosten: 0,50 € bis 1,- € / Kind)

Märchenwolle und Nadelfilzen

(E)

(Ganzjährig auch als Schlechtwetteralternative geeignet, 1./2. - 8. Klasse)

Völlig ohne Wasser geht es bei dieser Filz-Technik zu. Wir formen aus luftiger Wolle Feen, Raupen, Schmetterlinge oder Blumen, evt. auch als Haarschmuck, mit größeren Kindern oder Erwachsenen auch kleine Figuren. Wir verfilzen die Wolle dafür ganz oder nur teilweise mit Filznadeln. Die Filznadeln sind spitz und es passiert schon mal, dass man sich etwas damit piekst! Jüngere Kinder benötigen teils sehr viel Hilfe! (Zusätzliche Materialkosten: ca. 0,50 € /Kind)



Sägen, hämmern, schrauben ...

(Ganzjährig auch als Schlechtwetteralternative geeignet, 2. - 8. Klasse, max. 10 Kinder, Dauer 3 - 3½ Stunden)

Wir bauen aus Holz ein kleines Schiff oder Floß, das auch wirklich schwimmen kann oder ein Fahrzeug, oder sägen tolle Dekoration mit der Laubsäge aus Sperrholz aus. Je nach Alter und Anzahl der Kinder ist die tatkräftige Mithilfe eines, besser noch zwei Erwachsener erforderlich. Bitte angeben, was gebaut werden soll!

Achtung: Es findet teilweise oder ganz draußen, unter einem Dach statt, auch im Winter! Keine Schatzsuche möglich.

Grundpreis: 135,- € (wegen extrem langer Vor- und Nachbereitung) (Zusätzlicher Materialkosten: 1,- € / Kind)

Freundschaftsbänder knüpfen mit dem Knüpfstern oder Knüpfstab

(Ganzjährig auch als Schlechtwetteralternative geeignet, 4. - 8. Klasse, max. 10 Kinder)



Zuerst sägen wir uns mit Hilfe der Laubsäge einen Knüpfstern oder Knüpfstab aus Sperrholz aus. Danach lernen wir damit schöne mehrfarbigen Bänder mit tollen Mustern zu knüpfen. Und schon hat man ein neues Hobby, das man überall ausüben kann: An der Bushaltestelle, beim Quatschen, beim Musik hören...

Bänder die mit dem Knüpfstern geknüpft werden sind rund, mit dem Knüpfstab geknüpft flach (siehe Bild rechts). Das Knüpfen mit dem Knüpfstern ist sehr einfach zu erlernen, mit dem Knüpfstab (ab 5. Klasse) ist es ein wenig komplizierter.

(Zusätzliche Materialkosten: 1,- € / Kind)



Von der Wolle zum Filz (Nassfilzen)

(Ganzjährig auch als Schlechtwetteralternative geeignet, 3. - 8. Klasse)

Wir erfahren, wie und wann die Menschen die uralte Technik des Filzens erfanden. Dann filzen wir, aus luftiger Schafwolle, je nach Alter, selber eine Schlange, ein Armband, Filzperlen für eine Kette, einen kleinen Beutel, eine Handytasche, eine Blume oder einen Schmetterling, letztere evt. als Haarschmuck. (Nass gefilzte Stücke sind in der Regel stärker verfilzt und deshalb haltbarer als trocken gefilzte, erfordern aber etwas mehr Geduld.)

(Zusätzliche Materialkosten: ca. 1,- € / Person)



(E)

Die Schnitzwerkstatt / Grünholzschnitzen (Nicht nur für Jungsl!)

(Ganzjährig auch als Schlechtwetteralternative geeignet, 4. - 8. Klasse, max. 10 Kinder)



Schnitzen liebte schon Michel aus Lönneberga sehr. Er vertrieb sich mit Holzmännchen schnitzen die Zeit, wenn er im Tischlerschuppen eingesperrt war, weil er wieder mal etwas angestellt hatte. Keine Angst - im Tischlerschuppen wird hier niemand eingesperrt! Wir holen uns Holz zum Schnitzen aus dem Garten, lernen mit einem Schnitzmesser verantwortungsvoll umzugehen und schnitzen z.B. einen kleinen Kanu, ein Löffel, eine Pommesgabel, ein Speiß, ein Brieföffner oder vielleicht auch ein Holzmännchen wie Michel aus Lönneberga.

Es kann auch wahlweise eine Strickgabel (rechts) aus Astgabeln geschnitzt werden, mit der wir dann lernen, schöne Bändchen zu machen. Auch Häkelnadeln sind möglich. Bitte bei der Anfrage schon angeben, wenn die Strickgabel oder Häkelnadel gewünscht wird!

Auch wenn die Schnitzregeln eingehalten werden, kann das Messer schon mal abrutschen. Aber keine Bange - Pflaster sind reichlich vorhanden. (Zusätzliche Materialkosten: 0,50 €/ Person)



(E)



In der Kemenate - Von der Faser zum Faden

(Ganzjährig auch als Schlechtwetteralternative, 4. - 8. Kl.)

Spinnen zu lernen, war in früheren Zeiten für alle Mädchen Pflicht, egal zu welchem Stand sie gehörten. Unzählige Märchen erzählen davon. Auch in den Kemenaten der mittelalterlichen Burgen verbrachte man viel Zeit gemeinsam mit Spinnen und anderen Handarbeiten, erzählte sich Geschichten und den neusten Hofklatz oder lauschte dem Lautenspiel und den Liedern des Spielmanns. Eine echte Kemenate haben wir zwar nicht, aber sei's drum - wir spinnen uns mit der Handspindel ein wenig Wolle, flechten ein Freundschaftsbändchen oder machen eine Blume daraus (siehe rechts) und lauschen dabei alten Märchen über das Spinnen und vielleicht auch ein wenig mittelalterlicher Musik, im Winter vielleicht bei Kerzenschein und dann lassen wir es uns gut gehen.

(Materialkosten : ca. 0,50 € / Person)



(E)

Allgemeines:

- Es muss jeweils mind. eine erwachsene Begleitperson Ihrerseits bei der Gruppe bleiben.
- Das Gelände ist teilweise sehr anspruchsvoll. Sollte eine Begleitperson oder eines der Kinder ein körperliches o. orthopädisches Problem haben, fragen Sie bitte nach, ob das bei dem gewählten Thema relevant ist.
- Fast jedes Thema kann mit einer Schatzsuche enden. Bei einigen Themen ist diese fester Bestandteil des Programms, bei anderen nicht unbedingt nötig, oft aber ein schöner Abschluss, wieder bei anderen Themen aus Zeitgründen schlecht oder gar nicht möglich oder auch nicht nötig..
- Den Schatz können Sie selber besorgen und mir z.B. am Vortag zukommen lassen. Zur Not ist es nach Absprache möglich, den Schatz zum Termin mit zu bringen. Der Schatz wird üblicherweise immer schon versteckt, bevor die Kinder kommen. Er kann aber auch von uns gestellt werden. Das ist für Sie mit deutlich weniger Aufwand verbunden und umweltfreundlicher. Ich maile Ihnen gerne eine PDF-Datei der Schätze inklusive Preisen. Bei eigenem Schatz bitte unbedingt nach der max. Größe fragen. Verschiedene Schatzkisten sind vorhanden. Bitte rechtzeitig absprechen, wann der Schatz zu uns kommt.
- Bei allen Themen haben wir ein mehr oder weniger straffes Programm, um die „Zügel in der Hand zu halten“, den Spaßfaktor zu optimieren und Unfälle zu vermeiden. Wir machen klare Ansagen und setzen Grenzen - Laissez-faire ist nicht unser Stil! Dennoch gibt es durchaus Freiräume. Für die allermeisten Kinder bzw. Gruppen hat sich dieses Konzept sehr gut bewährt. Es kann aber auch durchaus solche geben, die lieber ohne Ansagen und Grenzen ihren Spieltrieb ausleben möchten, für diese wäre es dann nicht geeignet.
- Es ist bei fast allen Themen nur eine Pause von ca. 30 min. eingeplant. Sie bringen Essen und Getränke mit. Es kann etwas kalt gestellt oder warm gemacht werden. Im Winter ist die Pause meist in eine Raum.
- Im Winter (Nov. - Feb.) fangen die Nachmittagstermine wegen der frühen Dunkelheit, nach Möglichkeit um 14.00 (ab Mitte Nov. - Jan.) oder 14.30 Uhr (Anfang Nov. + Feb.) an (abhängig auch vom Thema + Alter der Kinder). Es gibt für ältere Kinder aber auch ausgewählte Themen, bei denen man auch im Winter an den Wochentagen um 15.00 Uhr oder notfalls noch etwas später starten kann.
- Bei Interesse maile ich Ihnen gerne eine vorgefertigte Geburtstags Einladung als Word-Datei.
- Damit wir am Ende nicht zu sehr in Zeitverzug geraten, würden wir gerne pünktlich beginnen. Aber - vermeiden Sie es bitte unbedingt viel zu früh zu kommen! Es reicht völlig aus, 5 - 10 min. vor Beginn der Veranstaltung vor Ort zu sein.
- Es finden Freitags und Samstags oft mehrere Veranstaltungen parallel statt.
- Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir grundsätzlich nicht mehrere Themen miteinander kombinieren.
- Einige Themen eignen sich auch für andere Gelegenheiten wie Erwachsenen geburtstage, Betriebsfeste, Jugendgruppen, Familienfeste, Kindergartengruppen, Klassenfeste ... Teilweise gibt es spezielle Themen!
- Einige Tage vor dem Termin schicke ich Ihnen letzte Infos, Tipps und Anregungen per E-Mail.
- Weisen Sie bitte auch in der Einladung auf Pünktlichkeit sowie auf wetterfeste Kleidung hin, denn ...
- ... die Kinder geburtstage finden ganzjährig, soweit wie möglich, draußen statt. **Aber ...**

...was, wenn es regnet, stürmt oder schneit?

Keine Katastrophe! Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung! Wir werden dann, wenn nötig, zeitweise unter die vorhandenen Dächer oder zur Not (z.B. im Winter) zum Aufwärmen nach drinnen ausweichen, z.B. für die Pause. Einige Kreativthemen müssen im Winter teilweise drinnen statt finden. Schneewetter ist kein schlechtes Wetter! Bei Dauerregen oder Sturmwarnung kann gegebenenfalls, relativ kurzfristig auf ein weniger wetterabhängiges Thema umdisponiert werden. Bei Sturmwarnung darf man sich wegen der Gefahr durch herab fallende Äste, nicht im Wald aufhalten. Bei Themen wie die verschiedenen Rallyes, Operation Anderwelt und das Räuberthema, muss man dann kurzfristig auf ein Thema ausweichen, welches in der Nähe des Hauses statt finden kann. Sollte es Bindfäden regnen oder sonst so richtig „fies“ werden, disponieren wir ebenfalls um und gehen ins Haus (siehe: **Für kleine, große Künstler**, teilweise „Lirum,Larum,Löffelstiel“ o. **Alraunen, Runen und Abakadabra** o.A.). Ob es „fies“ genug zum Umdisponieren wird, entscheiden Sie bitte selber, gerne auch nach Rücksprache und teilen es uns z.B. am Vorabend mit, damit wir das richtige Thema für Sie vorbereiten können.

Teilnehmerzahl und Alter:

Max. 10 - 12 Kinder (inkl. Geburtstagskind, je nach Thema und Alter), ab 5 Jahren. Bitte unbedingt auf die jeweilige Altersangabe (Durchschnittsalter / Klasse) und maximale Teilnehmerzahl achten! Kindergartenalter grundsätzlich maximal 10 Kinder. Nur bei wenigen Themen ist bei Schulkindern, nach Absprache und gegen Aufpreis (siehe Kosten), eine größere Gruppenstärke als 12 möglich. **Die Begrenzung der Teilnehmerzahl und die Altersangaben beruhen auf unseren langjähriger Erfahrungen und sind ausschließlich im Interesse des Geburtstagskindes und seiner Gäste. Bitte haben Sie dafür Verständnis und halten Sie sich daran, auch wenn Ihr Kind das vielleicht nicht einsieht.** Bei extrem schwierigen Kindern wäre es gut, deutlich unter der maximalen Teilnehmerzahl zu bleiben. Wir geben stets unser Bestes, Chaos zu vermeiden, aber es hängt auch von den Vorzeichen ab, ob es gelingt.

Terminabsprache / Anmeldung:

Terminabsprachen erfolgen grundsätzlich, möglichst frühzeitig, **ausschließlich telefonisch**, Telefonnummer siehe unten. Ich biete keine konkreten Termine per E-Mail oder Fax an. Ich kann vorgemerkte Termine nur einen, maximal zwei Tage reservieren. Nach der Terminabsprache erfolgt die schriftliche Anmeldung (letzte Seite), per Fax, Post oder E-Mail. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir **Sonntags keine Kindergeburtstage** anbieten, auch wir freuen uns auf einen freien Tag in der Woche.

Ort der Veranstaltung:

Krefelder Umweltzentrum: Talring 45, 47802 Krefeld-Hüls, genau gegenüber der Firma EHL. Wegbeschreibung siehe Startseite. **Die Anfahrt ist auch mit dem Bus, Linie 060 möglich.** Wir würden Sie dann von der Bushaltestelle abholen. Bitte frühzeitig absprechen!

Kosten, Zuschläge, Dauer der Veranstaltung:

Grundpreis: fast alle Themen 125,-€ (Ausnahmen beachten)

Zuschläge: evt. **Materialkosten:** (siehe Themen), **Gerätezuschlag** (nur GPS-Rallye und Nachteulen): 5,- €, **Nachtzuschlag** (bei Beginn 18.00 Uhr / Nachteulen o. Ersatzthema bei schlechtem Wetter) 15,- €, **Aufpreis** bei mehr als 10 bzw. 12 Kindern: 3,- € für jedes weitere Kind, **Raumnutzung** (wenn nötig): 5,- € (Reinigungspauschale). **Schatz:** (nur bei Bedarf, und wenn sie ihn nicht selbst besorgen) **ab 0,50 € / Kind.** Sollte sich das Programm wegen eines zusätzlichen, von uns nicht eingeplanten Programmpunktes (z.B. eine 2. Pause oder ein, von uns nicht eingeplantes Spiel o.Ä.), oder wegen extremer Verspätung Ihrerseits, deutlich verlängern, behalten wir uns vor, einen Zuschlag von 10,- € / vollendeter $\frac{1}{2}$ Stunde zu erheben.

Dauer: **Jeweils ca. drei Stunden (soweit nicht anders angegeben) inklusive Pause.** Es kann bei manchen Themen auch schon mal etwas länger dauern. Sie könnten aber mit dazu beitragen, dass es nicht zu lange dauert, indem Sie auf Pünktlichkeit achten und nur eine Essenspause einplanen.

Nur von November bis Januar kann wegen der frühen Dunkelheit, für jüngere Kinder, **wochentags** die Dauer bei ausgewählten Themen, auf $2\frac{1}{2}$ Stunden gekürzt werden, der Preis verringert sich dann um 10,- € (nicht bei Rallyes, Wikinger, Räuber, Koch- und Kreativthemen möglich). Es fällt dann z.B. ein Programmpunkt weg.

Leitung:

Beate Schumacher, seit 1990 tätig in der Kunst- und Umweltpädagogik.

Georg Zimmermann, freischaffender Bildhauer, seit 2005 tätig in der Kunst- und Umweltpädagogik. (Nicht alle Themen!)

Tabea Pimpinella, Kräutерhexe und Lehrerin an der Schule für Hexerei und Zauberei - Eulenburg seit 1904
Neunfingerschorsch und **Die Wilde Hilde**, Räuberhauptmann und Räuberhauptfrau und Ausbilder für das Räuberhandwerk seit 2005 bzw. 1990

Müllvermeidung:

Um unsere Umwelt zu schonen, bitten wir, auf Trinkpäckchen und Einweggeschirr zu verzichten. Bitte nehmen Sie Ihren Müll am Ende mit! Denken Sie an Müllbeutel! Ikeabecher und -Teller können bei Bedarf kostenlos ausgeliehen werden, falls nicht vorhanden. Es wäre nett, wenn sie im Anschluss gespült werden könnten, bei Zeitnot können wir das auch für Sie übernehmen.

Besonders - na und ?!

Viele Themen sind durchaus auch für Kinder und Jugendliche mit körperlichen, geistigen, sozialen oder emotionalen Besonderheiten geeignet, oder können für diese Zielgruppen umgestrickt werden. Wir sind flexibel und einfühlsam, haben viel Erfahrung im Umgang mit besonderen Kindern und geben uns die größte Mühe, auch Ihr Kind und seine Gäste glücklich zu machen.

Bitte sagen Sie umgehend Bescheid, sollten Sie sich nach der Terminabsprache oder Vormerkung, noch anders entschieden haben. Andere warten vielleicht gerade auf diesen Termin.

Tel.: 02151/773375

Ich bin oft vormittags, Mittwochs oft ganztägig und ansonsten abends ab ca. 18.30 Uhr (Winter) oder 19.30 Uhr (Sommer) zu erreichen. Wenn nicht, bitte Nachricht auf dem AB hinterlassen. Ich rufe bald möglichst zurück.

Anmeldung zum Kindergeburtstag

(Bei einer anderen Veranstaltung maile ich eine gesonderte Anmeldung)

Hiermit melde ich (Name Elternteil) _____

Tel. (wenn vorhanden, Festnetz + mobil): _____

Adresse / Email: _____

wie abgesprochen, einen Kindergeburtstag im Krefelder Umweltzentrum an.

Name des Geburtstagskindes: _____ Alter Geburtstagskind (Klasse): _____

Anzahl Kinder gesamt: _____ Anzahl Mädchen : _____ Anzahl Jungen : _____ Durchschnittsalter (Klasse): _____

Sonstiges (Behinderung, Allergien, Auffälligkeiten o.Ä.): _____

Termin (vorab telefonisch abklären): _____ Uhrzeit: _____

Gewünschtes Thema: _____

Alternativthema für schlechtes Wetter _____

Achtung, fragen Sie gegebenenfalls nach, ob das gewünschte Alternativthema für schlechtes Wetter geeignet ist und **sprechen Sie bitte unbedingt frühzeitig mit uns ab, ob es an diesem Termin geht!**

Schatzsuche: ja nein eigener Schatz Schatz vom Veranstalter für _____ € / Kind

Wenn nicht eigener Schatz, genaue Bezeichnung: _____

AGB.: Die Anmeldung ist verbindlich. Bitte informieren sie sich vorab über die Gesamtkosten!

Sollte die Feier auf Grund höherer Gewalt (z.B. Krankheit des Geburtstagskindes, Todesfall in der Familie, Orkanwarnung...), an dem oben genannten Termin nicht stattfinden können, kann der Termin, ohne weitere Kosten, noch kurzfristig verschoben werden. Ich werde mich dann bemühen, Ihnen einen frühest möglichen Ersatztermin anzubieten. In diesem Fall ist auch notfalls ein Sonntagstermin möglich! Eine Stornierung ist aber nicht vorgesehen.

Bitte beachten Sie: Schlechtes Wetter (außer bei Orkanwarnung) am vereinbarten Termin ist kein Grund zum Verschieben oder gar zur Stornierung. Es gibt genügend Alternativen.

Bis 21 Tagen vor dem Termin kann dieser noch, bei einem anderen, triftigen Grund (z.B. kurzfristig anberaumter Schultermin, oder andere, nicht verschiebbare Termine des Geburtstagskindes!), ohne weitere Kosten auf einen anderen Termin verschoben werden, danach wird ein Zuschlag von 10,- € berechnet, innerhalb von 10 Tagen 25 %, da die Wahrscheinlichkeit, dass der ursprüngliche Termin dann noch neu vergeben werden kann, von Tag zu Tag sinkt, somit mit Verdienstaussfall zu rechnen ist.

Sollte, mehr als drei Wochen vorher, der Termin ganz storniert, d.h. auf eine Ersatztermin verzichtet werden, werden 10,- € Bearbeitungsgebühr berechnet; innerhalb von 21 Tagen vorher, wird aus oben genanntem Grund (Verdienstaussfall!) 25 % berechnet, innerhalb 10 Tagen vorher 50 %. Bei nicht Erscheinen ohne Absage, wird der volle Betrag fällig.

Bei deutlicher Verlängerung des Programms, auf Grund von extremer Verspätung Ihrerseits oder zusätzlicher von uns nicht eingeplanter Programmpunkte (z.B. eine zweite, nicht abgesprochene Pause), behalten wir uns vor, einen Zuschlag von 10,- € / vollendeter zusätzlicher $\frac{1}{2}$ Stunde zu erheben.

Die Verantwortung für die Kinder liegt beim Vertragspartner!

Ich habe die AGB. und das „Allgemeine“ (Kosten / Zuschläge...) gelesen. (Bitte ankreuzen!)

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Ausgedruckte, ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung bitte innerhalb einer Woche nach der Terminabsprache senden an:

Per Post: Beate Schumacher, Zur Klausur 4, 47839 Krefeld

oder Fax: 02151/ 743639, oder eingescannt als Anhang: beateschumacher.kr@t-online.de